



Die Stellung des Künstlers im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht

Gerhartl
Künstler im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht

Linde Verlag
1. Auflage 2011
232 Seiten, kart.
ISBN 978-3-7073-1800-5
€(A) 48,-

Der Autor:

Dr. Andreas Gerhartl, Mitarbeiter des Büros der Landesgeschäftsführung des AMS Niederösterreich; Mitglied des Redaktionsteams der PV-Info; Verfasser von bisher drei Büchern und ca. 200 Artikeln für den Linde Verlag (schwerpunktmäßig in der ASoK und PV-Info).

Der rechtliche Status von Künstlern ist in mehrfacher Hinsicht unklar und problematisch: Zum einen ist die Subsumtion des Vertrages, auf dessen Basis die künstlerischen Leistungen erbracht werden, unter die Typologie des ABG häufig strittig und diffus. Dieser Zuordnung kommt jedoch hohe praktische Bedeutung zu, da die Ansprüche, die gegen den Vertragspartner bestehen, durch den Vertragstypus bestimmt werden. So sind beispielsweise arbeitsrechtliche Schutzbestimmungen – zumindest grundsätzlich – nur dann anwendbar, wenn die darstellenden künstlerischen Leistungen auf Basis eines Arbeitsvertrages geschuldet werden.

Das vorliegende Buch beschäftigt sich umfassend mit den mit diesen Problematiken einhergehenden Fragen und Besonderheiten und bietet eine zusammenfassende Darstellung der Rechtslage, die auch das Arbeitslosenversicherungsrecht inkludiert. Neben rechtsdogmatischen Aspekten wird ein besonderer Fokus auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Praxis gelegt.

Kontakt:

Mag. Nina Otto
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: nina.otto@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 24 630 – 30
Fax: +43 (1) 24 630 – 53

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde